



Fußballgrößen zu Gast bei der
Fußballausstellung in der
Geschäftsstelle der Volksbank
Rhein-Ruhr in Oberhausen



WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.

10 • 2008 Oktober/November

Amtliche Mitteilungen



Großes Interesse bei der WFLV-Fachtagung "Sportstätten des Fußballs und der Leichtathletik"

4-5

WFLV-Fachtagung
"Sportstätten"

6

Chinesische Delegation
zu Gast beim WFLV

12

Deutsche Fußball Route NRW:
RWO und seine Helden

Berichte

| | |
|--|-----|
| Ein persönliches Wort | 3 |
| WFLV-Fachtagung "Sportstätten des Fußballs und der Leichtathletik" | 4-5 |
| Chinesische Delegation zu Gast | 6 |
| Volksbank Rhein-Ruhr auf den Spuren der RWO-Helden | 12 |
| WFLV gratuliert Vizepräsidenten | 13 |
| International School Düsseldorf gewinnt Lehrerturnier | 14 |
| U 21-Länderpokal der Herren | 14 |
| Jugend trainiert für Olympia 2008 | 15 |

Amtlicher Teil DFB

| | |
|--------------|-----|
| Sportgericht | 7-8 |
|--------------|-----|

Amtlicher Teil WFLV

| | |
|-------------------------|-------|
| Präsidium | 8 |
| Fußballausschuss | 8-9 |
| Frauenfußballausschuss | 9 |
| Jugendfußballausschuss | 10 |
| Verbandsspruchkammer | 10 |
| Verbandsgericht | 10-11 |
| Jugendspruchkammer | 11 |
| Geschäftsstelle | 11 |
| Geburtstage im November | 11 |

Impressum

Herausgeber

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.
Friedrich-Alfred-Str. 11, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03/71 72-0, Telefax: 02 03/71 72-110
E-Mail: redaktion@wflv.de
Internet: <http://www.wflv.de>
Bankverbindung: Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00
Konto-Nr. 237 000 211

Geschäftsführer: Dr. Gregor Gdawietz
Redaktion: Nicole Gdawietz
Satz: Simone Annen

Fotos: Nicole Gdawietz, Norbert Teipel, Rita Wahl, WFLV
Druck: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG

Erscheinungsdatum: 31. Oktober 2008
Erscheinungsweise: Die Verbandszeitschrift des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes („Amtliche Mitteilungen“) erscheint elf Mal im Jahr zum Jahresabonnement-Preis von 20 EUR incl. Versand. Im Einzelverkauf kostet sie 1,75 EUR pro Ausgabe.



Liebe Sportkameradinnen
und liebe Sportkameraden,

dass eine WM im eigenen Land ein großartiges Ereignis ist, muss ich Ihnen nicht erzählen. Zu präsent ist noch die Begeisterung, die vor über zwei Jahren durch die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer ausgelöst wurde. Deshalb freuen wir uns auch auf die Frauen-WM 2011, die fast flächen-deckend in neun deutschen Städten und Stadien ausgetragen wird. Glauben Sie mir, es ist nicht leicht gefallen, das FIFA-Präsidium mit Präsident Sepp Blatter davon zu überzeugen. Die WM 2003 in den USA fand an lediglich sechs Standorten statt, 2007 in China waren es sogar nur fünf Spielstätten.

Im WFLV können wir uns ganz besonders freuen, schließlich ist es gelungen, mit Bochum, Leverkusen und Mönchengladbach gleich drei Spielorte zu bestimmen, die NRW in den Fokus des internationalen Frauenfußballs setzen. Dabei hatten alle elf deutschen Bewerberstädte eine beeindruckende Vorarbeit geleistet. Dass die neun ausgewählten Standorte bestens auf das anstehende Großereignis vorbereitet sind, hat die Präsentation im Bundeskanzleramt am 30. September eindrucksvoll bewiesen. Ich habe mich persönlich davon überzeugen können, dass insbesondere unsere NRW-Vertreter in Bochum, Leverkusen und Mönchengladbach mit höchstmöglicher Kompetenz und Herzblut an die Aufgabe herangegangen sind und die sicherlich hohen Erwartungen erfüllen werden.

Bedanken möchte ich mich bei den Vertretern aus Bielefeld. Gerne hätten wir auch die vom Fußball begeisterte Region Ostwestfalen zum Standort gekürt, aber von vier NRW-Standorten konnte ich das DFB-Präsidium dann doch nicht überzeugen. Es hat allen aufs Höchste imponiert, wie vorbildlich Bielefelds Oberbürgermeister Eberhard David und Arminia-

Präsident Hans-Hermann Schwick bei der Gala im Bundeskanzleramt „Flagge gezeigt“ hatten und sich trotz der Absage zum Frauen-Fußball bekannten.

Jetzt heißt es für alle Landes- und Regionalverbände die vom DFB geplanten Kampagnen und Maßnahmen im Vorfeld der Frauen-WM 2011 nach Kräften zu unterstützen, um nicht nur ein weibliches Sommermärchen zu schaffen, sondern vor allem um den Mädchen- und Frauenfußball in Deutschland nachhaltig zu fördern.

Ihr

Hermann Korfmacher
- Präsident -

WFLV-Fachtagung „Sportstätten des Fußballs und der Leichtathletik“

Große Anerkennung seitens der 120 Teilnehmer – ausgebuchte Veranstaltung – 90 Vereine in Voranmeldestand für Folgeveranstaltung

Nach einer, mit 120 Anwesenden, ausgebuchten Fachtagung am 18.10.2008, im SportCongressCentrum (Kamen-Kaiserau), mit einem Füllhorn an Informationen und Wissenswertem, möchten wir unseren Top-Referenten auch auf diesem Wege nochmals herzlich für ihre Beiträge danken und für die Einwilligung in die Veröffentlichung derselben. Die in diesem Artikel mit einigen Impressionen und den aktuellen Themen der Fachtagung dargestellten Referatsthemen finden Sie **ab sofort auf unseren Internetseiten unter: www.wflv.de**

Bereich Service – Downloads – Fachtagung Sportstätten. Wir können Ihnen damit erstklassige Unterlagen und Informationen für Ihre Gremienarbeit zur Verfügung stellen. Viel Erfolg und uns allen gute, intakte Sportstätten durch die Verwendung!

Ein Tipp zum Weitersagen!

Eine modifizierte Folgeveranstaltung, mit einer kurzen allgemeinen Einleitung und der Vertiefung von spezifischen Einzelthemen in kleineren Arbeitsgrup-

pen, werden wir für das Frühjahr 2009 terminieren und ebenfalls hier veröffentlichen. Das sind wir auch den 90 Vereinen schuldig, die diesmal keinen Teilnahmeplatz mehr erhielten. Dazu kann man jederzeit sein Interesse bekunden und sich voranmelden!

Ihr Bildungswerkteam WFLV
im Qualifizierungszentrum des
WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND
LEICHTATHLETIKVERBANDES
E-Mail: bildungswerk@wflv.de



Regel Informationsaustausch in der Rotunde (Kamen-Kaiserau)



Begrüßung und thematische Einführung durch den WFLV-Präsidenten Hermann Korfmacher



1. „Neubau und Sanierung von Sportstätten – Fördermöglichkeiten der NRW.Bank für Kommunen und Sportvereine (Ralph Ishorst, NRW.BANK, Münster)



2. Antragsverfahren, Antragstellung und Tipps aus der Sicht der Hausbank – WGZ-Bank (Spitzeninstitut der Volks- und Raiffeisenbanken)

(Begrüßung: Herr Cerweny, Direktor der Volksbank Rhein-Ruhr, Duisburg)



3. Spezifische Förderbeispiele (Fußball und Leichtathletik)

3.1 Sanierung und Modernisierung eines Sportplatzgebäudes

3.2 Umbau eines Tennenplatzes in einen Kunststoffrasenplatz

3.3 Umbau einer 400-Meterlaufbahn (Kampfbahn Typ C) in eine Kunststoffanlage

(Klaus Trojahn, IAKS Fachingenieur und WFLV-Referent)



4. Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe der Vereine bei der Durchführung von Baumaßnahmen

4.1 Baufachliche Fragen (Klaus Trojahn)

4.2 Vertragsrecht, Versicherungen

(Dr. Thomas Adloff, Rechtsanwalt und Fachreferent VIBSS LandesSportBund NRW)

4.3 Praxisbeispiele/Vereine (Foto: Achim Haase, Referent LandesSportBund NW)



(Fachreferent: Ralf Hülsbusch, WGZ Bank, Düsseldorf)



Chinesische Delegation zu Gast

Präsident Hermann Korfmacher begrüßt 35 Jugendliche aus der Volksrepublik China in den Räumen des WFLV

Nicht erst die olympischen Spiele haben China in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. China mit seiner großen Vergangenheit, seiner einzigartigen Kultur und nicht zuletzt den spannenden Perspektiven für die Zukunft wirkt wie ein Magnet auf junge Menschen in Deutschland. Das Interesse an der Volksrepublik China, an seiner Kultur, seiner Zukunft und an der Jugend Chinas, ist groß wie nie zuvor.

Die vor 2 Jahren im Beisein von Bundeskanzlerin Dr. Merkel und Ministerpräsident Wu besiegelte Zusammenarbeit im Bereich der Jugendhilfe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China markierte zugleich den Auftakt für einen bilateralen Jugendaustausch.

400 junge Deutsche waren 2007 und 2008 zu einem Aufenthalt in China zu Gast. Sie alle haben in China einmalige und unvergessliche Eindrücke gewonnen und reiche Erfahrungen gesammelt. Ebenso viele junge Chinesen sind

nunmehr auf Einladung der Bundeskanzlerin in Deutschland. Nun haben wir die Gelegenheit, ihnen mit dieser Reise unser Land, seine Geschichte und ganz besonders unsere Gastfreundschaft zu zeigen.

Von den 400 jungen Chinesen wurden von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen 35 Jugendliche nach Nordrhein-Westfalen eingeladen. Über ein umfangreiches Besuchsprogramm führte der Weg der Jugendlichen auch nach Duisburg zum LandesSportBund und zum größten Sportfachverband in NRW dem Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband.

Wie sagte WFLV-Präsident Hermann Korfmacher treffend in seiner Begrüßungsrede: „Viel haben Sie in den vergangenen Tagen schon gesehen, einiges sollen Sie noch kennen lernen. Spannend und interessant war Ihr Besuch im Bundeskanzleramt, doch und ich weiß, dass unsere hochgeschätzte Kanzlerin Angela Merkel mir zustimmen würde,



den König von Deutschland werden Sie heute bei uns treffen, den König Fußball“.

Unter diesem Motto stand auch das kleine Rahmenprogramm für die chinesischen Gäste. Die Torjägerkanone an der WFLV-Torwand sicherten sich trotz hoher Absätze und ausgelassener Freude die jungen Damen aus der Volksrepublik China. Hier hatten sowohl ihre männlichen Mitstreiter als auch die WFLV-Mannschaft das nachsehen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen machte sich die Delegation auf, um den Bundesliga-Fußball in Aktion zu sehen. Gemeinsam mit 40.000 Fans ging es ins revirpowerSTADION Bochum um das Bundesligaspiel VfL Bochum – Borussia Mönchengladbach zu verfolgen.





DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Sportgericht

Entscheidung Nr. 31/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter am 30.09.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Anthar Yahia (VfL Bochum 1848) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1.b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Anthar Yahia (VfL Bochum 1848) bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Anthar Yahia unter Mithaftung des VfL Bochum 1848.

Entscheidung Nr. 34/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 06.10.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Lukasz Szukala (Alemannia Aachen GmbH) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1.b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Lukasz Szukala (Alemannia Aachen GmbH) bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Lukasz Szukala unter Mithaftung der Alemannia Aachen GmbH.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 28/2008/2009 J-BL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 01.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Andreas Büscher (Rot-Weiss Essen) wird wegen eines unsportlichen Verhaltens gemäß § 8 Nr. 1. a), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Andreas Büscher unter Mithaftung des Vereins Rot-Weiss Essen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 29/2008/2009 J-BL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 06.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Christos Pappas (Rot-Weiss Essen) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von vier Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Christos Pappas unter Mithaftung des Vereins Rot-Weiss Essen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 20/2007/2008 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichtes, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 19.09.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Vertragsspieler Dennis Bühner (Rot-Weiß Essen) wird wegen eines unsportlichen Verhaltens gemäß § 8 Nr. 1. a) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Dennis Bühner unter Mithaftung des Vereins Rot-Weiß Essen.

Entscheidung Nr. 26/2008/2009 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichtes, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 24.09.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Vertragsspieler Dennis Kempe (1. FC Kleve) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1. b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von vier Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist Spieler Kempe bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Dennis Kempe unter Mithaftung des Vereins 1. FC Kleve.



WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND

Präsidium

Ehrungen

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Silber an:

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Karolj Tenji und Rüdiger Finke, Hammer Spvg.

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Gold an:

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Thomas Trahe und Hans-Albert Wenzel, Hammer Spvg.

Fußballausschuss

NRW-Liga

SPERREN

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 062 FC Germania Datteneld – SG Wattenscheid 09 am 21. September 2008 erhält der Spieler **Kamil Niewiadomski (FC Germania Dattenfeld)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 19. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 065 ETB SW Essen – Delbrücker SC am 21. September 2008 erhält der Spieler **Denis Schulte (Delbrücker SC)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 19. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 069 Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Siegen von 1899 e. V. am 21. September 2008 erhält der Spieler **Pascal Kurz (Sportfreunde Siegen von 1899 e. V.)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 19. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 070 SC Fortuna Köln – Hammer SpVg. am 21. September 2008 erhält der Spieler **Stephan Glaser (SC Fortuna Köln)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 19. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 077 FC Gütersloh 2000 – SF Oestrich-Iserlohn am 28. September 2008 erhält der Spieler **Nils Schulte (SF Oestrich-Iserlohn)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 5 SpO/WFLV eine Sperre von 3 Wochen bis einschließlich 19. Oktober 2008, höchstens jedoch für 3 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 077 FC Gütersloh 2000 – SF Oestrich-Iserlohn am 28. September 2008 erhält der Spieler **Achilles Courtoglou (SF Oestrich-Iserlohn)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 26. Oktober 2008 höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 079 Delbrücker SC – Rot-Weiss Essen II am 28. September 2008 erhält der Spieler **Krishna Penn (RW Essen II)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 26. Oktober 2008 höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 083 SC Westfalia Herne – Delbrücker SC am 5. Oktober 2008 erhält der Spieler **Michael Baum (SC Westfalia Herne)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 1 SpO/WFLV eine Sperre von 3 Wochen bis einschließlich 26. Oktober 2008, höchstens jedoch für 3 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 085 ETB SW Essen – FC Gütersloh 2000 am 5. Oktober 2008 erhält der

Spieler **Erdem Cömert (FC Gütersloh 2000)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von insgesamt 6 Wochen (4+2) bis einschließlich 16. November 2008, höchstens jedoch für 6 Pflichtspiele.

VERWEIS

Meisterschaftsspiel 066 SF Oestrich-Iserlohn – Bonner SC am 21. September 2008 wurde der Trainer, Herr **Tim Langenbach** und der Zeugwart, Herr **Franz Terkelj**, - beide **SF Oestrich Iserlohn**- wegen Schiedsrichter-Kritik aus dem Innenraum verwiesen. Die Herren Langenbach und Terkelj erhalten einen Verweis.

Beim Meisterschaftsspiel 069 Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Siegen am 21. September 2008 wurde der Trainerassistent, Herr **Klaus-Peter Woll (SF Siegen)**, wegen Schiedsrichter-Kritik aus dem Innenraum verwiesen. Klaus-Peter Woll erhält einen Verweis.

VERWEIS/ORDNUNGSGELD

Beim Meisterschaftsspiel 084 Rot-Weiss Essen II – Bonner SC am 5. Oktober 2008 wurde der Co-Trainer, Herr **Joachim Hopp (Bonner SC)**, wegen eines Wortgefechtes mit einem Spieler von RW Essen II aus dem Innenraum verwiesen. Herr Hopp erhält für diese Unsportlichkeit einen Verweis. Da es sich bereits um einen Wiederholungsfall handelt, zahlt der Co-Trainer unter Mithaftung seines Vereins ein Ordnungsgeld von 100 Euro gemäß § 4 Abs. 2 und 4 RuVO/WFLV.

R. Thiel

Frauenfußballausschuss

Frauen-Regionalliga West

SPERRE

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 042 SC Fortuna Köln – FFC Heike Rheine am 28. September 2008 erhält die Spielerin **Sandra Hoffmann (FFC Heike Rheine)** gemäß § 4 Abs. 1, Buchstabe b RuVO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 26. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

ORDNUNGSGELDER

Die Spielerinnen Sarah Rath und Fatma Alkan (SG Essen Schönebeck) wurden im Meisterschaftsspiel 022 SG Essen-Schönebeck II – GSV 1910 Moers am 14. September 2008 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **SG Essen Schönebeck** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 50 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

Die Spielerin Karabulut Arzu (SC Fortuna Köln) wurde im Meisterschaftsspiel 028 SC Fortuna Köln – FC Gütersloh 2000 II am 14. September 2008 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **SC Fortuna Köln** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 25 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

Die Spielerinnen Sarah Rath und Fatma Alkan (SG Essen Schönebeck) wurden im Meisterschaftsspiel 030 FFC Heike Rheine - SG Essen-Schönebeck II am 21. September 2008 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **SG Essen Schönebeck** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 50 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

Die Spielerin Bizarro Ana (FC Gütersloh 2000 II) wurde im Meisterschaftsspiel 032 FC Gütersloh 2000 II – Sportfreunde Siegen am 21. September 2008 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **FC Gütersloh 2000** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 25 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

Die Spielerinnen Julia Kunert (TuS Harpen 08/11) und Jennifer Wagner (TuS Harpen 08/11) wurden im Meisterschaftsspiel 034 DJK Eintracht Coesfeld – TuS Harpen 08/11 am 21. September 2008 ohne Passbild im Spielerpass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **TuS Harpen 08/11** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 30 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

Wegen nicht ordnungsgemäßer Ausfüllung des Spielberichts wird der Verein **FFC Heike Rheine** gemäß § 4 Abs.3, v) RuVO/WFLV zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 25 Euro verpflichtet.

Die Spielerin Franka Dreyer (FC Gütersloh 2000 II) wurde im Meisterschaftsspiel 053 FC Gütersloh 2000 II – GSV Moers am 12. Oktober 2008 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein **FC Gütersloh 2000 II** zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 25 EUR gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet.

SPIELWERTUNG

Das Meisterschaftsspiel 007 FFC Brauweiler-Pulheim - DJK Eintracht Coesfeld vom 24. August 2008 wird gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 4 SpO/WFLV mit 2 : 0 Toren und 3 Punkten für den Verein DJK Eintracht Coesfeld gewertet. Ferner wird der Verein **FFC Brauweiler-Pulheim** zu einem Ordnungsgeld in Höhe von 125 Euro gemäß § 4 Abs. 3, b) RuVO/WFLV verpflichtet.

VERWEISE

Beim Meisterschaftsspiel 039 VfL Kommern - DJK Arminia Ibbenbüren am 28. September 2008 wurde der Trainer von **VfL Kommern 1960, Herr Christoph Bandur**, wegen Schiedsrichterkritik/ Beleidigung von der Anlage verwiesen und erhält einen Verweis.

K. Zimmer

Jugendfußballausschuss

C-Junioren-Regionalliga West

SPERRE

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 011 Borussia Mönchengladbach - FC Schalke 04 am 30. September 2008 erhält der Spieler **Niklas Schregel (Bor. Mönchengladbach)** gemäß § 30 Abs. 2, Nr. 5 JSpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 28. Oktober 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 043 MSV Duisburg - Alemannia Aachen am 11. Oktober 2008 erhält der Spieler **Can Özalp (Alemannia Aachen)** gemäß § 30 Abs. 2, Nr. 4 JSpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 9. November 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

VERWEIS

Beim Meisterschaftsspiel 028 SF Hamborn 07 – TSV Alemannia Aachen am 13. September 2008 wurde der Trainer der C-Junioren Mannschaft, Herr **Hans-Joachim Jaensch (SF Hamborn 07)** nach wiederholtem starkem Kritisierens aus dem Innenraum verwiesen und erhält einen Verweis.

K.-H. Wirsén

Verbandsspruchkammer

URTEIL 1/2008-2009

In der Sportstrafsache Verfahren im Auftrag des VFA-WFLV gegen den Spieler Asterios Karagiannis (Wuppertaler SV Borussia) wegen des Verdachts unsportlichen Verhaltens durch Abschluss von Verträgen als Vertragsspieler bei zwei Vereinen für die Spielsaison 2008/2009, hat die Verbandsspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes in ihrer Sitzung am 1. Oktober 2008 in mündlicher Verhandlung für Recht erkannt:

1. Der Spieler Asterios Karagiannis, 28.07.1986, Pass-Nr. 0069-3377 (Wuppertaler SV Borussia) wird wegen unsportlichen Verhaltens zu einer Geldstrafe von 300 Euro verurteilt; zu zahlen an den WFLV.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Spieler Asterios Karagiannis an den WFLV.
3. Für die gegen den Spieler ausgesprochene Geldstrafe und die ihm auferlegten Kosten haftet der Verein Wuppertaler SV Borussia.

URTEIL 2/2008-2009

In der Sportstrafsache Verfahren im Auftrage des VFA-WFLV gegen die Vereine Rot-Weiss Essen wegen des Verdachts mangelnden Ordnungsdienstes und Sportfreunde Siegen wegen des Verdachts unsportlichen Verhaltens einiger seiner Zuschauer während des Meisterschaftsspiels der NRW-Liga, RW Essen II – SF Siegen I am 31. August 2008, hat die Verbands-spruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Der Verein Sportfreunde Siegen wird wegen des unsportlichen Verhaltens einiger seiner Zuschauer zu einer Geldstrafe von 250 Euro verurteilt; zu zahlen an den WFLV.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Verein Sportfreunde Siegen an den WFLV.

URTEIL 03/2008/2009

In der Sportstrafsache Beschwerde des Vereins Sportfreunde Siegen 1899 e.V. vom 29. September 2008 gegen das vom Staffelleiter ausgesprochene Strafmaß gegen den Spieler Pascal Kurz aufgrund seines Feldverweises im Meisterschaftsspiel der NRW-Liga, Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Siegen I am Sonntag, dem 21. September 2008, hat die Verbandsspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes in ihrer Sitzung am Montag, dem 6. Oktober 2008, in mündlicher Verhandlung für Recht erkannt:

1. Der Beschwerde wird teilweise abgeholfen.
2. Der Spieler Pascal Kurz, 13.07.1983 (Sportfreunde Siegen) wird aufgrund seines Feldverweises im Meisterschaftsspiel am 21. September 2008 wegen unsportlichen Verhaltens zu einer Sperre von zwei Wochen ab 22. September 2008 bis einschließlich 5. Oktober 2008 verurteilt.
3. Die am 30. September 2008 gezahlte Gebühr in Höhe von 200 Euro ist dem Verein Sportfreunde Siegen zu erstatten.
4. Die Kosten des Verfahrens tragen der Spieler Pascal Kurz unter Mithaftung seines Vereins Sportfreunde Siegen und der WFLV je zur Hälfte.

F.-W. Stelkens

Verbandsgericht

URTEIL 7/2008/2009

In dem Sportrechtsverfahren betreffend Berufung des 1. FC Bonn 2006 e. V. gegen das Urteil der Verbandsspruchkammer FVM vom 14. August 2008 in Sachen Beschwerde des Vereins Marokkanischer SV Bonn e. V. gegen die Erteilung der Spielberechtigung für den Spieler Frederico Degheins, Pass Nr. 0020-2037, für den Verein 1. FC Bonn 2006 e. V. hat das Verbands-

gericht des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 5. Oktober 2008 im schriftlichen Verfahren

a) beschlossen:

Gemäß § 17 Abs. 3 RuVO/WFLV wird schriftliches Verfahren angeordnet.

b) für Recht erkannt:

1. Die Berufung wird verworfen.
2. Die eingezahlten Berufungsgebühren sind zugunsten des WFLV verfallen.
3. Die Kosten des Berufungsverfahrens trägt der Berufungsführer.
4. Das Urteil ist rechtskräftig.

H.-H. Werker

Jugendspruchkammer

URTEIL 01/2008/2009

In der Sportstrafsache Verfahren im Auftrag des VJA-WFLV gegen den Betreuer Heiko Heinze (TSV Alemannia Aachen) wegen des Verdachts grob unsportlichen Verhaltens gegenüber einem Schiedsrichterassistenten während des Meisterschaftsspiels der C-Junioren-Regionalliga West, Sportfreunde Hamborn 07 / TSV Alemannia Aachen am Samstag, dem 13. September 2008, hat die Jugendspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes in ihrer Sitzung am Donnerstag, dem 16. Oktober 2008, in mündlicher Verhandlung für Recht erkannt:

1. Der Betreuer Heiko Heinze (TSV Alemannia Aachen) wird wegen seines unsportlichen Verhaltens gegenüber einem Schiedsrichterassistenten während des Meisterschaftsspiels zu einer Geldstrafe von 50 Euro verurteilt; zu zahlen an den WFLV.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt Herr Heiko Heinze an den WFLV.
3. Für die Herrn Heinze auferlegte Geldstrafe und für die Kosten haftet der Verein TSV Alemannia Aachen.

F.-W. Stelkens

Geschäftsstelle

Anschriftenänderung

Frauen-Regionalliga West

FC Teutonia Weiden
 Abteilungsleiter der Damenabteilung:
 Reinhold Nysten-Marek
 Zeisigweg 12
 52146 Würselen
 Tel: 01 71 / 21 47- 321
 Fax: 02 403 / 79 05 14
 E-Mail: nystenmarek@janyma.de

Geburtstage

| | |
|------------|--|
| 05.11.1947 | Karl-Heinz Wirsen, Bramhoff 8, 48369 Saerbeck |
| 05.11.1952 | Andreas Balicki, Lintforter Str. 105, 47445 Moers |
| 05.11.1941 | Hans-Dieter Schnippe, Beethovenstr. 73, 48431 Rheine |
| 08.11.1955 | Prof. Dr. Michael Böhnke, Kressenweg 3, 26160 Bad Zwischenahn |
| 11.11.1933 | Willi Hölzgen, Gierather Str. 98, 51469 Bergisch-Gladbach |
| 14.11.1966 | Michael Kurtz, Düsseler Höhe 12 a, 42327 Wuppertal |
| 18.11.1951 | Georg Schubert, Starenweg 5, 42659 Solingen |
| 24.11.1950 | Dr. Klaus Balster, Bergstr. 71, 44625 Herne |
| 24.11.1948 | Rainer Lehmann, Angermunder Str. 41 a, 40489 Düsseldorf |
| 26.11.1947 | Klaus Pedoth, Wangerooger Str. 15, 45665 Recklinghausen |
| 26.11.1981 | Sascha Hendrich-Bächer, Kleingedankstr. 9, 50677 Köln |
| 30.11.1945 | Hans-Günter Drießen, Neue Siedlung 4, 46459 Rees |

Volksbank Rhein-Ruhr auf den Spuren der RWO-Helden

Das kommt auch nicht alle Tage vor: Die Geschäftsstelle der Volksbank Rhein-Ruhr an der Paul-Reusch-Straße präsentiert sich im kompletten Fußballoutfit.

Grüner Rasen, Abkreidungen und im Hintergrund die Tribüne aus dem Niederrhein-Stadion. Dazwischen Hunderte von Exponaten aus der Geschichte von Rot-Weiß Oberhausen. Ein würdiger Rahmen für die Eröffnung der Ausstellung „Folg den Spuren deiner Idole – RWO und seine Helden“ der Deutschen Fußball Route NRW. Und dass die Volksbank Rhein-Ruhr sich ein Tor aufs Vordach stellt, um die Ausstellung anzukündigen, kommt ebenfalls äußerst selten vor.

Begeistert vom außergewöhnlichen Ambiente waren auch die knapp 100 Ehrengäste der Ausstellungseröffnung, unter ihnen DFB-Vizepräsident Hermann Korfmacher, WFLV-Vorstand Manfred Knipping, WFLV-Geschäftsführer Dr. Gregor Gdawietz, Städteguide-Autor Roland

Leroi, SSB-Präsident Josef Loege sowie von der Stadt Oberhausen die Beigeordneten Peter Klunk und Dietmar Ingenerf. Selbstverständlich waren auch die Vertreter von RWO, allen voran Präsident Hajo Sommers sowie Mitglieder von Vorstand, Aufsichtsrat und Wirtschaftsbeirat Gäste der Eröffnung der DFR-Ausstellung. Mit bewegten Bildern begann die Volksbank Rhein-Ruhr die Veranstaltung und zeigte Tore, Tore, Tore aus längst vergangenen RWO-Spielen.

Hans Weber, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Rhein-Ruhr, würdigte in einer sehr launigen Eröffnungsrede, die durchsetzt war mit bekannten Fußballerzitate, die Nähe der Bank zum Standort Oberhausen und zu RWO. Besonders freute sich Hans Weber darüber, dass die



Genossenschaftsbank Partner der DFR in Oberhausen sein kann.

Eine besondere Überraschung hatte DFB-Vizepräsident Hermann Korfmacher für die RWO-Verantwortlichen parat: Er brachte den Originalpokal aus dem Jahre 1950 mit, als RWO deutscher Pokalsieger geworden ist.

Die DFR-Ausstellung besteht aus 11 Tafeln, entsprechend der 11 Standorte der Städteroute Oberhausen. Einzelheiten dazu sind im DFR-Städteguide Oberhausen enthalten, der kulturelle Sehenswürdigkeiten und touristisch attraktive Angebote der Stadt mit der Erlebniswelt Fußball verbindet. Vom RWO-Anhänger bis zum Gästefan – jeder Fußballinteressierte kommt auf seine Kosten. Der Leser lernt die Highlights der Stadt Oberhausen kennen und erfährt gleichzeitig interessante Geschichten und Anekdoten zu den legendären Fußballhelden der Kleeblätter.

Die Organisatoren der Ausstellung zeigten sich deshalb auch sehr erfreut, dass eine ganze Reihe Ehemaliger den Weg zur Paul-Reusch-Straße gefunden hatten.



Begeistert (oben von links): Lothar Kobluhn, Dr. Gregor Gdawietz, Hermann Korfmacher, Hans Weber, Aleksandar Ristić, (unten von links:) RWO-Spieler Jens Robben, Ingo Pickenäcker



Bild links oben: RWO-Aufsichtsrats-Vorsitzender Hartmut Gieseke mit dem Originalpokal aus dem Jahre 1950, als RWO westdeutscher Pokalsieger geworden ist

Bild links unten: Große Medienresonanz bei der Ausstellungseröffnung

WFLV gratuliert Vizepräsidenten

Manfred Knipping feierte 70. Geburtstag

Als in Oberhausen neulich eine Ausstellung zur über 100-jährigen Geschichte des heutigen Zweitligisten Rot-Weiß Oberhausen eröffnet wurde, war es für Manfred Knipping eine Selbstverständlichkeit, dabei zu sein und den Veranstaltern persönlich zum gelungenen Event zu gratulieren. Einerseits wollte es sich Manfred Knipping nicht nehmen lassen, als Vorsitzender des Vereins Deutsche Fußball Route NRW e. V. seine Aufmerksamkeit zu machen, viel mehr interessierten den Dortmunder aber die ausgestellten Exponate. Denn mit der Geschichte des Fußballs in Nordrhein-Westfalen ist Manfred Knipping nicht nur eng verbunden, er hat sie seit vielen Jahrzehnten mitgestaltet. Für den WFLV ist es daher viel mehr als nur eine Ehre, dem gebürtigen Essener zum 70. Geburtstag herzlich und voller Dankbarkeit zu gratulieren.

Im Alter von zehn Jahren trat er 1948 dem TuS Essen-West bei und blieb seinem Jugendverein lange treu. Manfred Knipping sah sich schnell in der Pflicht, nicht nur selber zu spielen, sondern auch Ehrenämter zu übernehmen, um den Fußball am Laufen zu halten. Noch in Essen, wo er später auch den Vereinen Schwarz-Weiß Essen und BV Stoppenberg beitrug, absolvierte er 1968 seine Schiedsrichter-Prüfung und war auch viele Jahre als Referee am Ball. 1973 verlagerte er zwar seinen Wohnort nach Dortmund, doch Lebensmittelpunkt blieb die gesamte Fußball-Familie.

Beim FC Hellweg 29 Lütgendortmund war Manfred Knipping von 1976 bis 1986 als Spieler, Trainer, Jugendbetreuer und 1. Vorsitzender aktiv, doch sein Rat war zudem in den Verbandsgremien gefragt. Sei es als Vorsitzender der Kreis-



Manfred Knipping und Aleksandar Ristić bei der Eröffnung der Ausstellung "Folg den Spuren deiner Idole - RWO und seine Helden" in der Volksbank Rhein-Ruhr

spruchkammer Dortmund, als Präsidiumsbeisitzer beim FLVW und Vizepräsident des WFLV, der er bis heute ist: Knipping war stets mit Engagement zur Stelle. Den Vorstandsvorsitz des Stadt-SportBundes Dortmund schulterte er zwischenzeitlich ebenso wie seine Ehrenämter beim Deutschen Fußball-Bund (DFB). Dem DFB-Beirat gehört er bis heute an, unter anderem ist der Jubilar auch als Fair-Play-Beauftragter unterwegs.

Was wünscht man einem wie Manfred Knipping, dem schon die Goldenen Ehrennadeln des FLVW und des Stadt-SportBundes sowie die DFB-Verdienstnadel verliehen wurde? Natürlich Gesundheit, Glück und viel Kraft für die nächsten Jahre, in denen er den Fußball weiter mitgestalten soll.



WFLV-Repräsentant Manfred Knipping bei der Eröffnung der Deutschen Fußball Route NRW in Bielefeld

International School Düsseldorf gewinnt Lehrerturnier

Traditionelles Lehrerturnier des WFLV in der Sportschule Wedau

Am 19. und 20. September 2008 trafen sich die Lehrermannschaften der 5 Regierungsbezirke zum traditionellen Lehrerturnier des WFLV in der Sportschule Wedau. Nach einem spannenden Turnier siegte die Mannschaft des Regierungsbezirks Düsseldorf, die International School Düsseldorf, vor der Lehrermannschaft aus Dortmund, die den Regierungsbezirk Arnsberg vertrat. Im letzten Spiel des Turniers kamen die Düsseldorfer zu einem 3 : 0 Sieg über ihre stärksten Gegner aus Dortmund. Besonders betont werden sollte der sportlich faire Verlauf aller Spiele. So erklärten sich alle Mannschaften damit einverstanden, der Vertretung des Regierungsbezirks Köln, die durch verschiedene Absagen nur mit acht Spielern antreten konnte, mit Reservespielern auszuhelfen.

Auch die beiden Schiedsrichter Bülck und Tummes, die seit vielen Jahren mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen alle Spiele des Lehrerturniers lei-

ten, äußerten sich lobend über das sportliche Verhalten aller Teilnehmer.

Die Siegerehrung wurde durch die Vertreter des WFLV-Schulfußballausschusses Rita Wahl und Norbert Teipel vorgenommen, die den Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft aus Düsseldorf (Foto) sowie WFLV-Wimpel und kleine Präsenten an alle Mannschaften überreichten.

Im Rahmen des Turniers führten die anwesenden Mitglieder des Schulfußballausschusses Gespräche mit den Teilnehmern über die Initiativen des DFB zur Lehrerfortbildung und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Vereinen.

| | | | |
|----------|---------------|--------|----|
| T | 1. Düsseldorf | 7 : 2 | 10 |
| A | 2. Arnsberg | 8 : 3 | 8 |
| B | 3. Münster | 8 : 8 | 5 |
| E | 4. Detmold | 9 : 9 | 3 |
| L | 5. Köln | 6 : 16 | 1 |
| L | | | |
| E | | | |

Rolf Lüpertz



U 21-Länderpokal der Herren

U21-Auswahl des FVN im dritten Jahr ungeschlagen

Die Niederrheinauswahl um Verbands-sportlehrer Gerd Bode setzte beim U 21-Länderpokal mit einem deutlichen 3 : 0 gegen Westfalen noch einmal die Qualität des Teams unter Beweis. Für einen Platz auf dem Treppchen hat es aufgrund des schlechteren Torverhältnisses aber leider nicht mehr gereicht.

Grund zur Freude gab es bei der Siegerehrung trotzdem. Niederrhein-Auswahlspieler Simon Terodde wurde von den DFB-Spielbeobachtern zum besten Feldspieler des Turniers gewählt und wurde dafür vom anwesenden DFB-Vizepräsidenten Hermann Korfmacher ausgezeichnet.

Sieger des Turniers wurde der Fußballverband Südwest vor den Zweitplatzierten Berlinern. Danach folgten mit gleichem Punktestand aber besserem Torverhältnis Südbaden auf Platz 3, Sachsen-Anhalt auf Platz 4 und der Niederrhein auf Platz 5. Die Mittelrheiner belegten den 10. und die Westfalen den 15. Platz.



DFB-Vizepräsident Hermann Korfmacher überreicht den Pokal an den FV Südwest

Jugend trainiert für Olympia 2008

Mädchen aus Werl und Essen vertraten NRW in Berlin

Vom 21.-25.09.2008 fand im Rahmen der 39. Austragung von „Jugend trainiert für Olympia,“ das Bundesfinale in Berlin statt. Dabei wurde der Mädchenfußball in Nordrhein - Westfalen von den Landessiegerinnen aus Werl und Essen vertreten. Die Spiele der Mädchenmannschaften fanden in diesem Jahr zum ersten Mal auf den Rasenspielflächen im Sportforum Berlin statt.

Bei überwiegend trockenem Wetter, spielten die Mädchen zum siebten Male in den beiden Wettkampfklassen II und III. Auf insgesamt 8 Rasenplätzen fanden die Spielerinnen der Mädchenmannschaften aus den 16 Bundesländern beste Bedingungen vor, ihre Turniere mit insgesamt 90 Spielen reibungslos zu absolvieren.

Nach Vorrunde, Viertel- und Halbfinale fanden am dritten Wettkampftag die Endspiele im Beisein von Renate Lingor der WM Botschafterin und seit kurzem auch Patin bei J. t. f. O statt.

Die Weltmeisterin von 2003 und 2007



Joachim Bode (Schulbereich), Rita Wahl (DFB, WFLV), Renate Lingor (Botschafterin Jtfo und Cornelia Sporleder (Berliner FV)

und Bronzemedallengewinnerin der Olympischen Spiele 2008 in China zeigte sich vom Spielniveau sehr angetan und nahm anschließend die Siegerehrung vor. Sie lobte besonders die Fairness, mit der die Spielerinnen ihre Spiele austrugen.

Die Turnierspiele zeigten deutlich, dass sich das Niveau im Schulfußball der Mädchen stark verbessert hat. Hier machen sich die vielen Schulkooperationen mit Fußballvereinen, die inzwischen in den einzelnen Bundesländern abgeschlossen wurden, bemerkbar. An der Spitze standen in diesem Jahr, wie in den vergangenen Jahren, die Schulen mit sportlichem Profil. In diesen Mannschaften standen zahlreiche Auswahlspielerinnen und Nationalspielerinnen aus den Landesverbänden. Die Vorherrschaft der Schulen aus den neuen Bundesländern blieb bestehen.

In den Vorrundenspielen traten in diesem Jahr nicht so große Leistungsunterschiede wie in den vergangenen Jahren auf, was an den Ergebnissen deutlich sichtbar wurde. In beiden Altersklassen bestimmten die sportbetonten Schulen weiterhin den Wettkampf. In beiden Finals standen sich die Sportzentren Potsdam und Leipzig gegenüber.

Die Sportschule Potsdam – Eliteschule des Fußballs – triumphierte in beiden Endspielen. Sie gewann mit 3 : 1 gegen das Sportgymnasium Leipzig (WK II) und deutlich mit 5 : 0 in der (WK III).



Die beiden Mannschaften aus NRW konnten sich in diesem Jahr nicht so gut in Szene setzen. Das Ursulinengymnasium aus Werl belegte in der WK II nur den 15. Platz. Erfolgreicher spielten dagegen in der WK III die Mädchen von der Gesamtschule Bockmühle aus Essen. Sie qualifizierten sich in der Vorrunde mit einem 2. Platz für die Zwischenrunde. Hier verloren sie ihr erstes Spiel, setzten sich aber im Spiel um den 7. Platz mit 4 : 2 durch im Elfmeterschießen gegen das Gymnasium Nordenham (NS) durch.

Platzierungen WK II

1. Sportschule Potsdam
2. Sportgymnasium Leipzig
3. Siegmund- Loewe- Realschule Kronach (Bayern)

WK III

1. Sportschule Potsdam
2. Sportgymnasium Leipzig
3. Poelchau- Oberschule Berlin

Alle Teilnehmer trafen sich mit ihren Betreuern zur Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle, in der als Höhepunkt der Veranstaltung die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel den Siegern die Medaillen überreichte.

Abschließend möchte ich noch die hervorragende Arbeit des Organisationsteams unter der Leitung von Werner Hüffer hervorheben. Für die Abwicklung der Mädchenspiele waren Dieter Stein, Werner Braun und Stefan Sommer verantwortlich.

Rita Wahl

Chefsache



Silvia Neid & Joachim Löw

Fußball ist auch Frauensache



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

www.dfb.de